

Eröffnung CD-Labor für bild- und erkenntnisbasierte Präzisionsstrahlentherapie

Donnerstag, 23. Mai 2024, 14:00 Uhr
Jugendstilhórsaal der MedUni Wien
Spitalgasse 23, 1090 Wien

www.meduniwien.ac.at/cdlirene

Die Radioonkologie/Strahlentherapie bildet einen zentralen Eckpfeiler der modernen personalisierten Krebstherapie. Individuelle und evidenz-basierte Behandlungskonzepte sind entscheidend um radioonkologische Behandlungen noch weiter zu verbessern.

Das Hauptaugenmerk dieses CD-Labors liegt auf der Steigerung der Präzision der Bestrahlung in Bezug auf Tumorbewegungen und Tumorrückbildungen während der Strahlentherapie. Ebenso steht die systematische Verarbeitung von therapie- und patient:innenbezogenen Daten im Fokus.

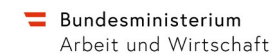
Zu diesem Zweck wird an drei Hauptaspekten geforscht, um allen Patient:innen eine individualisierte Therapie anbieten zu können:

- Die Erhöhung der geometrischen Präzision der Strahlanwendung durch die Verwendung von in Echtzeit gewonnenen Oberflächeninformationen und Röntgenbildgebung.
- Die Anpassung radioonkologischer Behandlungen an die individuelle, patient:innenbezogene Tumorrückbildung.
- Die Verknüpfung von morphologischen und funktionellen Bildinformationen, dosimetrischen Daten sowie Therapieergebnissen aus ärztlicher- und Patient:innensicht zur Etablierung eines kontinuierlichen Datenkreislaufs.

Dieses CD-Labor ermöglicht die Zusammenführung neuer technischer Ansätze, moderner tumorbiologisch orientierter adaptiver Behandlungskonzepte und automatisierter prospektiver Datenerfassung. Dadurch werden wesentliche Aspekte der bildgestützten adaptiven Radioonkologie verknüpft und können direkt in den klinischen Entscheidungsprozess integriert werden. Diese Erkenntnisse dienen als Grundlage für die kontinuierliche Optimierung der Therapie.



In Christian Doppler Labors wird anwendungsorientierte Grundlagenforschung auf hohem Niveau betrieben, hervorragende Wissenschaftler:innen kooperieren dazu mit innovativen Unternehmen. Für die Förderung dieser Zusammenarbeit gilt die **Christian Doppler Forschungsgesellschaft** international als Best-Practice-Beispiel.



Christian Doppler Labors werden von der öffentlichen Hand und den beteiligten Unternehmen gemeinsam finanziert. Wichtigster öffentlicher Fördergeber ist das **Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft**.



Brainlab entwickelt seit über 25 Jahren innovative Software und Hardware-Lösungen in den Bereichen Chirurgie und Radiotherapie, um Gesundheitsdienstleister, Ärzte und Patient:innen im Kampf gegen Krebs und andere Erkrankungen zu unterstützen.



Philips ist ein führendes Unternehmen im Bereich Gesundheitstechnologie, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen durch sinnvolle Innovationen zu verbessern, und bis zum Jahr 2030 jährlich 2,5 Milliarden Menschenleben zu verbessern.



Elekta ist ein global tätiges Medizintechnikunternehmen im Bereich Onkologie und entwickelt hochmoderne Medizinprodukte und Bestrahlungsplanungssysteme für die Strahlentherapie und Radiochirurgie.

Donnerstag, 23. Mai 2024,
14:00 Uhr
Jugendstilhörsaal
MedUni Wien

Programm

Begrüßung

Michaela Fritz
Vizektorin für Forschung und Innovation der
MedUni Wien

Ulrike Unterer
Vizepräsidentin der Christian Doppler Forschungs-
gesellschaft, Abteilungsleiterin Schlüsseltechnologien
im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Vorstellung des Christian Doppler Labors für bild- und erkenntnisbasierte Präzisionsstrahlentherapie – „Imaging“, „pREcision“ and „kNowledgE“ (IRENE)

Barbara Knäusl und Maximilian Schmid
Leiter:innen des CD-Labors, Universitätsklinik für
Radioonkologie, MedUni Wien

Claus Promberger
Vice President Research And Development Radiation
Oncology, Brainlab AG

Sophie Peereboom
Clinical Scientist MR, Philips AG

Gustav Meedt
Director Research Collaborations, Europe, Elekta Ltd.

Moderation

Joachim Widder, Leiter der Universitätsklinik für
Radioonkologie, MedUni Wien

Get-together

Bitte um Anmeldung bis 17. Mai 2024 unter
cdlirene@meduniwien.ac.at



Jugendstilhörsaal, Rektoratsgebäude (BT88), Ebene 02
Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, 1090 Wien

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf den Webseiten von MedUni Wien und der Christian Doppler Forschungsgesellschaft veröffentlicht werden.